



Medienkonferenz vom 20. Juni 2014

## **Einreichung der Stopp-Fracking-Initiative Energiewende statt Verlängerung des fossilen Zeitalters**

**Roman Gugger, Co-Präsident Junge Grüne Kanton Bern**

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Sehr geehrte Medienschaffende

Als Vertreter der Jungen Grünen darf ich Ihnen an diesem erfreulichen Tag präsentieren, warum die Stopp-Fracking-Initiative auch aus Perspektive der jüngeren Generation wichtig ist. Die Jungen Grünen Kanton Bern haben als mitlancierende Organisation an die 4000 Unterschriften an die Stopp-Fracking-Initiative beigesteuert. Diese Unterschriften sind grossmehrheitlich an drei kantonalen Sammeltagen zusammengekommen. Das ist bemerkenswert: Zum einen sind sehr viele Junge Grüne – Parteimitglieder und Zugewandte – unserem Aufruf gefolgt und haben sich auf die Strasse begeben, um Unterschriften zu sammeln. Zum anderen wurde deutlich, dass das Anliegen eines Fracking-Verbots auch bei der jungen Bevölkerung sehr gut angekommen ist. Von den Personen, die wir angesprochen haben, hat sich kaum jemand für Fracking ausgesprochen. Für die Abstimmung über die Stopp-Fracking-Initiative stimmt mich das überaus optimistisch.

Warum diese grosse Unterstützung? Selbstverständlich ist es auch der jüngeren Bevölkerung, wie von meiner Vorrednerin und meinem Vorredner ausgeführt, ein grosses Anliegen, unser Trinkwasser und unsere Böden nicht zu verschmutzen. Weiter ist die Initiative für ein Verbot von Fracking im Kanton Bern – und das ist mir persönlich sehr wichtig – uns Jungen insbesondere ein Anliegen, weil wir die Probleme unserer Zeit *heute* und in Zusammenarbeit mit den uns vorausgehenden Generationen angehen wollen. Wir wollen nicht irgendwann den Scheiterhaufen übernehmen müssen, den wir als Gesellschaft im Begriff zu produzieren sind.

Wir Jungen Grünen wollen die Energiewende, wir wollen weg von fossilen Brennstoffen! Die Jungen von heute sind nicht bereit, länger zuzusehen, wie diese Wende hinausgezögert wird. Deshalb wehren wir uns gegen die neue Erschliessung von fossilen Energieträgern durch neue, sogenannte unkonventionelle Fördermethoden. Fracking verlängert unsere Abhängigkeit von fossilen Ressourcen und heizt das Klima weiter an. Das ist nicht hinnehmbar und dem gilt es entschieden entgegenzutreten. Zugunsten der nächsten Generation sollten wir keine weiteren Investitionen in endliche Ressourcen vornehmen, sondern den erneuerbaren Weg konsequent und rasch einschlagen.